

BETRIEBSANWEISUNG	
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für	
Gefahrstoffbezeichnung	
Borhalogenide z.B. Bortrifluorid, Bortrichlorid	
Gefahrenkennzeichnung nach GHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Heftige Reaktionen mit Wasser oder Feuchtigkeit (auch aus der Luft) zu Borsäure möglich. • Heftige Reaktionen auch mit Anilin, Phosphorwasserstoff möglich. • Akute Toxizität oral, Kategorie 3 (2), sehr giftig beim Verschlucken. • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3 (2), sehr giftig beim Einatmen. • Ätzwirkung, Kategorie 2, verursacht schwere Verätzungen und Reizungen der Haut und Augen. • Reizung oder Verätzung der Haut und Schleimhäute möglich. • Inhalation führt zur Reizung der Atemwege. • Fluorborsäure wirkt ähnlich wie Flusssäure; Hemmung von Enzymen und fällt Calcium im Gewebe. • Stark Wassergefährdend.
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei benutzen der Druckflasche Einweisung einholen und auf Sachgemäßen Gebrauch achten! • Nur nach Vorschrift und im Abzug arbeiten. • Apparaturen unbedingt dicht geschlossen halten. • Druckflaschen dicht geschlossen in einem dafür vorgesehenen Raum mit guter Lüftung lagern. • Neopren-Schutzhandschuhe (nur als kurzzeitiger Spritzschutz) tragen.
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gefahrfall alle Anwesenden informieren und Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Anweisungen des Aufsichtspersonals ist folge zu leisten. • Vor Arbeitsbeginn mit Sicherheitseinrichtungen vertraut machen. • Gaszufuhr stoppen! Ggf. Saal räumen. • Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK. • Stoffe brennen selbst nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Saal räumen! • Durch Erwärmung der Druckbehälter Berstgefahr! • Austretendes Gas mit Wasser niederschlagen.

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe

Notruf: 112



Auch Personen mit geringem Gefahrstoffkontakt sollten durch einen Arzt untersucht werden.

Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden Betriebsanweisung / DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. Stoffprobe dem Arzt vorlegen

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.



Augenkontakt

15 Minuten bei gut geöffneten Lidern unter fließendem Wasser (Augendusche) spülen.

Augenarzt aufsuchen!



Verschlucken

Erbrechen vermeiden! Reichlich und Wiederholt Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken.

Sofort Arzt hinzuziehen!

Einatmen

Sofort Frischluft zuführen.

Kleidungskontakt

Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Entsorgung

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Fachhochschule.

Entsorgung: Kleine Mengen werden vorsichtig neutralisiert und danach mit viel Wasser in das Abwasser gespült. Größere Mengen nach der Neutralisation als Sondermüll entsorgen.